

Einleitung: Frontalunterricht – zurück zur Unkultur des „Beybringens“?	7
---	---

1. Vom mittelalterlichen Haufen zum modernen Klassenunterricht	11
---	----

1.1 Geschichte des Frontalunterrichtes	11
1.2 Systematische Einordnung und Definition des Frontalunterrichtes	19

2. Von Autoritär bis Zwangsdisziplin – Argumente gegen den Frontalunterricht	27
---	----

2.1 Zehn Contra-Argumente	27
2.2 ... und die Antwort: Ein integriertes Konzept	36

3. Vorteile und didaktische Funktionen – oder: „Warum ist Frontalunterricht so schön?“	39
---	----

3.1 Vorkommen, Beliebtheit und Effektivität: Lehrersicht und Schülerwünsche	39
3.2 Äußere Vorteile	47
3.3 Sinnvolle und unverzichtbare didaktische Funktionen	51
3.3.1 Informieren und darbieten	51
3.3.2 Stoff erarbeiten und Lernen vernetzen	58
3.3.3 Lernmethoden vermitteln	76
3.3.4 Entdecken und Problemlösen	85
3.3.5 Ergebnisse sichern – üben – wiederholen	98
3.3.6 Lehr-/Lernprozesse planen, koordinieren, auswerten	112
3.3.7 Klassengemeinschaft fördern	120
3.4 Lernpsychologische Grundlagen des Frontalunterrichtes	132

6 | Inhaltsverzeichnis

4. Guter Frontalunterricht: Methodische Möglichkeiten	151
4.1 Planen – inszenieren – motivieren: der <i>Einstieg</i>	151
4.2 Erzählen – vortragen – demonstrieren: die <i>Darbietung</i>	164
4.3 Tafel – Folien – Medien: die <i>Anschauung</i>	170
4.4 Anreize – Vorschläge – Impulse: das <i>entdeckende Lernen</i>	182
4.5 Erarbeiten – besprechen – debattieren: die <i>Gesprächsformen</i>	192
4.6 Gemeinschaft gestalten: die <i>Interaktionsübungen</i>	205
5. Guter Frontalunterricht: Raumregie, Körpersprache und Interaktion	215
5.1 Raumregie: Die Bühne im Klassenraum	215
5.2 Körpersprache: Die Lehrkraft vor der Klasse	226
5.3 Interaktion: Das Zusammenspiel unterschiedlicher Faktoren	232
5.4 Klassenmanagement, Störungsprävention und Rituale	238
5.5 Die Persönlichkeit der Lehrkraft und der Stil des Frontalunterrichtes	248
6. Die Perspektive: Frontalunterricht in offene Unterrichtsformen integrieren	255
Literatur	269